

## **Bericht GPK Infra Regionalflughafen Samedan 28.03.2023**

Das in den Statuten vorgesehene Kontrollorgan der Infra Regionalflughafen Samedan war vor der heutigen Zusammensetzung entweder nicht bestellt worden oder nicht aktiv. Es hat weder eine Übergabe einer vorgängigen GPK stattgefunden noch konnten entsprechende GPK-Protokolle zur Kenntnis genommen werden. Leider war dann auch der Informationsfluss mit der Verwaltungskommission (VK) anfangs überhaupt nicht vorhanden. Mit unseren Anliegen zur transparenten Information über die Geschäfte der VK Infra und der Flughafenkonferenz (FHK) haben wir offensichtlich Neuland betreten. Das ganze Jahr 2022 über konnten, mangels Informationen keine Prüfungen stattfinden. Die von der GPK gestellten Fragen, aufgrund der öffentlich aufliegenden Protokolle, wurden bis heute nicht beantwortet. Mit der Freigabe der Sitzungsprotokolle 2021/ 2022 im Dezember 2022 konnten erste Erkenntnisse gewonnen werden. Dadurch wurden aber noch mehr Fragen aufgeworfen (Frageliste wurde abgegeben), welche bis dato ebenfalls unbeantwortet blieben. Die nach wie vor ungenügende Informationspolitik der verantwortlichen Stellen, machen es für die GPK leider unmöglich ihre Arbeit verantwortungsvoll fortzuführen und stellen diese deshalb auch in Frage.

Es wurde in diversen Gesprächen auch die Datenablage und die Transparenz gegenüber der GPK angesprochen. Die speziell zum Projekt erarbeiteten Daten (Berichte/ Verträge/ Planungen/ Präsentationen etc.) sind leider nicht zugänglich für die GPK. Nach Aussagen der VK besteht kein systematisches Datenablagekonzept, was wir als ungenügend betrachten. Wir raten dringend, auch im Hinblick auf den Wechsel bei der Geschäftsstellenleitung, eine geeignete, sichere und transparente Datenablage zu installieren.

Unsere Überprüfungen haben zu einer Vielzahl an Feststellungen geführt. In den meisten Fällen handelt es sich um Feststellungen zu organisatorischen, administrativen oder buchhalterischen Sachverhalten, wozu wir Anpassungs- und Verbesserungsempfehlungen für die künftige Handhabung abgeben. Die GPK empfiehlt dringend zunächst die Prozesse in diversen Belangen (Administration/ Bauplanung/ Bau/ Bewirtschaftung etc.) zu analysieren und anschliessend geeignet zu definieren. Es wurde bspw. vereinbart ein Organisationsreglement für die INFRA mit ihren Gremien zu erarbeiten. Dieses Reglement hat die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen (A/V/K) der einzelnen Gremien und Arbeitsstellen zu definieren. Ebenso sind darin die wesentlichen Geschäftsprozesse in den Bereichen Projektmanagement und Buchhaltung zu definieren. Im Rahmen der Delegationen müssen z.B. klare Projektaufträge an die beauftragten Stellen formuliert werden. Bisher konnten wir jedoch keinerlei Aktivitäten in dieser Hinsicht feststellen. Erst nach klarer Definition von Zielen und Aufträgen können die geeigneten Gremien zusammengestellt werden. Dabei ist auch eine allfällige Stelle des Geschäftsstellenleiters und oder Projektleiters neu zu definieren und klar abzugrenzen. Eine voreilige Neubesetzung der VK wird nicht empfohlen, da ohne die vorgängig beschriebenen Definitionen jedes Folgegremium im gleichen „luftleeren“ Raum operieren müsste und die Schaffung von Klarheit und entsprechenden Verbesserungen kaum möglich wäre. Auch eine erfolgreiche Arbeit der GPK bedingt die vorgängig erwähnten Regelungen. Auf welcher Basis sollte sonst eine Prüfung erfolgen?

Der ursprüngliche Volksauftrag mit der Volksabstimmung vom 26. März 2017 wurde in wesentlichen Belangen übergangen. So wurde insbesondere der Gesamtrahmen der in Aussicht gestellten Investition für eine Kernentwicklung von Fr. 22 Mio. planerisch mehrfach wesentlich überschritten mit entsprechenden Folgekosten. Obwohl schon sehr hohe Planungskosten aufgelaufen sind, besteht noch kein implementierbares Projekt im Rahmen des Volkauftrages. Inwiefern hier Verantwortlichkeiten zu überprüfen sind, überlassen wir der FHK. Die Verantwortungsträger müssen jedoch zur Rechenschaft gezogen werden. Die Führungsstrukturen und Instrumente müssen überprüft und wo nötig korrigiert oder neu definiert werden. Wesentliche statuarische Aufgaben wurden von der VK bzw. der Geschäftsstelle nicht wahrgenommen.

Die Jahresrechnung kann in der aktuellen Form nicht abgenommen werden. Diverse Geschäftsfälle konnten nicht zu unserer Zufriedenheit geklärt werden. Insbesondere sind die Bilanzpositionen unseres Erachtens nicht auf deren Werthaltigkeit beurteilt worden. Zu den getätigten Ausgaben insbesondere in den Bilanzpositionen liegen uns keinerlei Informationen über die Angebotsverhältnisse, Vergabeentscheide, Vertragswerke oder Arbeitsergebnisse vor. Damit kann auch die Rechtmässigkeit diese Positionen nicht beurteilt werden. Leider konnten unsere diesbezüglichen Fragen auch nicht besprochen werden. Die externe Revisionsstelle konnte anlässlich einer Besprechung der Jahresrechnung unsere Bedenken stützen. Auch in der Erfolgsrechnung sind wir auf diverse Vorfälle gestossen, welche unseres Erachtens dringend näher betrachtet und geklärt werden müssen.

Leider sind auch keine Kontrollmechanismen im Sinne eines IKS (internes Kontrollsystem) vorhanden, welches einige Unzulänglichkeiten aufgezeigt hätte. Die Kreditorenbelege wurden jeweils alleine durch den Geschäftsstellenleiter freigegeben.

In Absprache mit den Präsidenten der VK und der FHK schlagen wir den Verantwortlichen Organen vor, unsere Empfehlungen zu besprechen, nach Wichtigkeit/Dringlichkeit zu kategorisieren und einen entsprechenden Umsetzungsplan zu erarbeiten. Vor einer Weiterarbeit bez. Überarbeitung müssen die Verantwortlichkeiten der Vergangenheit geklärt und diese „aufgeräumt“ werden.

Empfehlung von dringenden Verbesserungsmassnahmen bezüglich Bauprojekt:

#### **Definition eines klaren Projektauftrages**

Der Projektauftrag muss unter anderem die technischen, finanziellen und räumlichen Vorgaben festlegen inkl. eines ev. Etappierungsplanes. Sollte das Projekt nicht innerhalb des vom Volk bewilligten Rahmens realisierbar sein, muss auf der Basis eines schlüssigen und machbaren Vorprojektes eine neue Botschaft zuhanden einer Volksabstimmung vorgelegt werden.

**Festlegen einer klaren Projektorganisation** mit Projektleitung, Teilprojekten und deren Leitung, Steuerungsausschuss, Zeitplan, finanzieller Rahmen. Ebenso sind die Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen in einem Projekthandbuch festzulegen. Der Steuerungsausschuss hat sich aus der Flughafenkonferenz (als Projektsponsor) und allenfalls einer Person mit entsprechender Fachkompetenz zu konstituieren und das Projekt gegenüber dem Volk verantworten.

#### **Empfehlungen der GPK zuhanden der FHK und der VK**

An einer Sitzung vom 27.3.2023 konnte die GPK den Präsidenten a.i. der FHK und der VK ihren Bericht vorstellen und ihre Feststellungen erläutern. Der laufende Transformationsprozess wird zur Kenntnis genommen. Dieser soll das Projekt der Kernentwicklung auf eine Basis stellen und den Projekterfolg sicherstellen. Die GPK empfiehlt dringend, zunächst die Vergangenheit aufzuarbeiten, die Probleme zu identifizieren und zu lösen. Daraus abgeleitet sollen die gewonnen Erkenntnisse in den Transformationsprozess einfließen (Organisation, Projektmanagement, Administration).

Es werden die folgenden Massnahmen empfohlen:

#### **1. Unabhängige Projektrevision**

- Projektauftrag (Auf welcher Basis erfolgte die Arbeit der Projektleitung?)
- Projektorganisation: Auftrag, Verantwortung und Kompetenzen Projektleitung, Steuerungsausschuss, Überwachung (Governance) durch VK, Projektorganisation
- Kostenvoranschlag: gibt es einen bewilligten Kostenvoranschlag (wenn möglich auf Struktur BKP)
- Submissionswesen: Wie werden Aufträge vergeben? Ausschreibungen? Offertvergleiche etc. Wird das kant. Submissionsgesetz angewandt?
- Vertragswesen: Werden Beauftragungen sauber mittels Auftragsbestätigungen und Verträgen

geregelt? Nehmen die Vergaben Bezug zum BKP KV? Werden die Verträge entsprechend der gültigen Kompetenzordnung unterschrieben? Wie werden Vergaben ausserhalb des freigegebenen KV behandelt?

- Zahlungen: Erfolgt die inhaltliche und rechnerische Prüfung der Zahlungen durch eine fachlich geeignete Person auf der Basis von Vergaben/Verträgen? Werden die Zahlungen entsprechend der gültigen Kompetenzordnung freigegeben?

- Projektkostenprognose: Wird periodische eine Projektkostenprognose unter Bezugnahme auf den KV erstellt und den vorgesetzten Gremien zur Kenntnis gebracht?

- Es wird empfohlen, die Projektrevision im Auftrag der FHK unabhängig von Geschäftsstelle und VK durchzuführen. Ziel sollte sein, die Vergangenheit sauber aufzuarbeiten und Erkenntnisse für den laufenden Transformationsprozess zu gewinnen.

## 2. Rechnung 2022

- Wie vorgängig beschrieben gibt es bei der Rechnung 2022 inhaltliche Fragen (unklare Kompetenzen bei Zahlungen, Anwendung Kompetenzordnung bei Auftragsvergaben und Zahlungen) und finanziellen Abklärungsbedarf (offene Rechnungen, offene Forderungen, Abschreibungsbedarf).

- Es wird daher empfohlen, die Genehmigung der Rechnung 2022 solange zurückzustellen, bis alle offenen Fragen geklärt und die Projektrevision abgeschlossen ist.

## 3. Transformationsprozess

- Es wird empfohlen, die Erkenntnisse der Projektrevision in einen Massnahmenplan zu übersetzen und die nötigen Verbesserungen im Rahmen des Transformationsprozess zu initiieren.

- Erforderliche Dokumente (teilweise Aktualisierung): Projektauftrag mit inhaltlichem Beschrieb des Leistungszieles inkl. Bewilligtem KV auf BKP Basis; Projektorganisation mit A/V/K für Projektleitung und Steuerungsausschuss; Prozesse für Submission, Vergaben, Zahlungen, Prognosen; Kompetenzordnung; Organisationsreglement; Stellenbeschriebe;

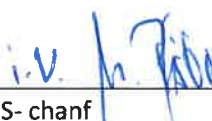
- Die neue Botschaft am Ende des Transformationsprozesses kann glaubhaft vertreten werden, wenn die Vergangenheit aufgearbeitet und entsprechende Pendenzen erledigt sind. Kosten aus Altlasten sind in die neue Botschaft zu integrieren.

## Schlussbemerkungen

Wir erstatten diesen Bericht nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und der erhaltenen Auskünfte.

  
Samedan  
Urs Pfister

  
Zuoz  
Heinz Masüger

  
S-chanf  
Cornel Widmer